



Gruppenbild mit den Besuchern der 4. Österreichischen Panzergrenadierbrigade vor dem Chamer Marktplatzbrunnen: 2. v. r. Brigadier Siegwald Schier, r. Oberst Björn F. Schulz

FOTO: REINHARD JÄGER

BUNDESWEHR

Internationaler Besuch bei der Panzerbrigade 12

CHAM. Brigadier Mag. Siegwald Schier, Kommandant der 4. Österreichischen Panzergrenadierbrigade, besuchte vor kurzem zum ersten Mal die Panzerbrigade 12 in Cham. Sehr gerne nahm er die Einladung der Stadt Cham und der Panzerbrigade 12 zum Neujahrsempfang an. Bei seiner Ankunft am Vortag wurde Brigadier Schier vom Kommandeur der Panzerbrigade 12, Oberst Björn F. Schulz, begrüßt. Zu Beginn erhielt der Kommandeur der österreichischen Patenbrigade einen Vor-

trag über die derzeitige Lage in der Panzerbrigade 12. Man nutzte auch die Möglichkeit zum Informationsaustausch und besprach gemeinsame Ausbildungsmöglichkeiten und Übungen in naher Zukunft. So waren Verbände der Panzerbrigade 12 letztes Jahr auf dem Truppenübungsplatz Allentsteig in Österreich zur gemeinsamen Schießausbildung, und die österreichischen Kameraden waren mit einem Stand am Tag der Bundeswehr vertreten und übten mit den 12ern während

der Brigadeübung Grantiger Löwe im Herbst 2019. Im Anschluss folgte eine Stadtführung durch die Garnisonsstadt Cham mit Gästeführer Andreas Seibold. „Gegenseitige Besuche sind unverzichtbar, um unsere Patenschaft weiterhin zu vertiefen“, so Oberst Schulz. Am Nachmittag fuhr man an den Heimatstandort des Panzergrenadierbataillons 112 nach Regen. Dort wurde den österreichischen Gästen neben dem Bataillon der neue Schützenpanzer PUMA vorgestellt.